

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 13 (1907)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XIII. Historisches Neujahrs-Blatt

herausgegeben vom

= Verein für Geschichte und Altertümer von Uri. =

Das Testament
des Grafen Franz Sebastian von Crivelli.
Von Eduard Wyman.

Die Bruderschaft St. Antoni zum
Regenbogen in Altdorf.
Von B. Imhof, Typograph, Altdorf.

Die Urner'schen Konventualen im Stiffe
Maria Einsiedeln.

Von P. Joachim Gisler, Konventual in Einsiedeln.

Eröffnungsfeier
des neuen historischen Museums von Uri
den 12. Juli 1906.

Von Schulinspektor J. Burfluh, Sekretär des Vereins.





Gesticktes Meßgewand im Frauenkloster zu Seedorf.

Stiftung des Oberst Sebastian Heinrich Crivelli 1655.



Geschmelztes Allianzwappen Crivelli-Tresch auf dem Messgewand in Seedorf.

Umschrift: Sebastian Heinrich Criuell: der Königl. Katt: Mitt zu Hispanien Tollmetsch vnd Obrister vber ein Regiment Eidgnossen, der lobl. Cattholischen Eidgnoschafft Gesandter zu Höchst gedacht Ihr Mtt in Hispanien.
Fr. Helena Tröschin Sein ehlich gemahlin. 1652. (Auf dem Schild selbst die Zahl 1655.)